

Volumen 7
Conf. Volumen 8.

Grund-Akten

des

Königl. Grundbuch-Amtes zu Wongrowiec

betreffend

das Rittergut

Glinno

sub. No.

belegene Grundstück

Eigentümer Casimir v. Drzewski

in Wien, S. 1000 N. 1. 335

Adhibenda:

55	Artik.
95A	115/16

Vol. 5 Pag. 1-209-115

erschienen im Grundbuch vom

Rep. Litt.

No. 19 Vol.

op. Vol.

1. 1/2 1/2 1/2
1/2 1/2 1/2
1/2 1/2 1/2

Volumen 7
Conf. Volumen 8.

Grund-Akten

des

Königl. Grundbuch-Amts zu Wongrowiec

bestehend aus

W znacznosci i kawałki historii
Glinna od cwości Antoniego
SKORASZEWSKIEGO.

Z tego sfotografowano tylko
Hypotekę Tabelle

VIII 209

Łosp: 951 sygn. 1516

wedle zpisu archiwalnego

„Akta gruntowe - Glinno - obowia
nyerskie - tom I kawałki 1
własnie: Kasimierz Drużski

1874-1898

dokumentacja obowia

Luzzofakka, Ferbulla

1801

Den Källerygd Glimmo.

Vot. V pag. 1.
— VIII — 209

Of. m. L. L.

8576
128
2244
19926

Grundbuch

von *der Königl. Rheinl.*

Kreis Wengrowitz

Band *V* Blatt *1*

Grundsteuer-Buch. Artikel

N^o

Bezeichnung des Grundstücks.						Abzeichnungen.					
N ^o	Bestandtheile	Grundsteuer -Methode	Größe			Bezeichnung des Theilstücks	Grundsteuer -Methode	Größe			Bezeichnung des Theilstücks
			Bf.	A.	L. Meter			Bf.	A.	L. Meter	
				Reinertrag Tfl.	Befugnissrecht Sgr.						
1	<i>von Königst.</i> <i>Flurst.</i>				<i>1 201.50 7/8 29 88</i>						
2	<i>von Königst. Flurst.</i> <i>Grundst. Flurst.</i> <i>Flurst.</i>				<i>1 201.50 7/8 29 88</i>						

Namen
des
Besizers

Rubrica I.
Titulus Professionis.

Worth
des
Immobilis

Dob

usmalo im 18. ten Gnejsassen Dipschik, jetzt im Kaiser.
mittigen Dienste gelegene u. salische Erb. Pflanzgut

Glinno, G. Nr. 36,

- mit a. dem Dorfe Glinno,
- b. " " Sadarego,
- c. " " Kustelen, und
- d. " Lužica Srasavice

besitzend

ist aus welchem bei dem, am Juli 1827. erfolgten Verkauf
dieses Gutes aus dem Ggute von Lužice an den
Herrn von Skiraciewski die Lužica ^{des Ggutes} verkauft worden
sind. Da in Lužica eine alt. Eigenschaft beschaffen
zuletzt auch nicht abgegriffen worden ist,
Maurer von Georg von Nowicabg. ffenbar ist
zugeschrieben
zu nicht geschiedl. dem the. in Lužice

Sak

Rubrica I.
Titulus professionis

besitzend
Herrn von
Koraciewski,
welcher mit seiner
Gefährtin
mutter geboren
im Lokoschke
in geborenden
Lohn lebt,

welcher mit seiner Gefährtin Nepomucena
geborenen von Lokoschke in ge.
der unten Gärten lebt, aus dem
Herrn von Lužice Ggute von Lužice,
mit dem Namen des Hofes Lužice,
sollt man sich auf nicht abgegriffen
beim Königreich Lužice
mittels Naturalversteigerung am
6. Juli 1827. für

gestrichen

Namen
des
Besizers

Rubrica I.
Titulus Possessionis

Wort
des
Immobiles

gestiftet, er vermachet und ist der
Fideicommissarius für ihn ex testamento am 11.
März 1534, beauftragt zu werden.

Und das gewisse dem Götter,
für den Anton von Khorazenski
und der Bekanntheit von der
Barren oder Niederreya abgetrennt,
sind, indem 9. August 1533.

vollkommen, und von der Königin
Cisara Jansenultamirina für
den Großfürstlichen Hofe in

dem in 10. Oktober 1533, dem Kaiser
der kaiserlichen Bekanntheit, folgend,
angeordnet, und verordnet, den vier

zehn Niederreya der Niederreya an,
gestifteten Bekanntheit von der
Befreiung in der Befreiung in

dem in 5. 1. 1534, dem Kaiser unser
kaiserlichen Befreiung von 245.

Wegen, 119. Kaiser gestiftet, er
nicht ist der Befreiung Befreiung

Befreiung Befreiung, so wie der
Befreiung Befreiung nicht dem

dem Befreiung Befreiung Befreiung
Befreiung Befreiung Befreiung
Befreiung Befreiung Befreiung
Befreiung Befreiung Befreiung
Befreiung Befreiung Befreiung

119

Rubrica II.

Onera perpetua
und Einschränkungen des Eigenthums
oder der Disposition

Ces.

Quantum

1841 1841

1841 1841

S. 10.

ist gelöst.
1841
Erfahrung als eine von dem Güte Glinau
infolgt an die kaiserliche Kaiserliche
König zu Ratzkova zu erweisen,
König Abgabe, sind auf Grund
der gesetzlichen Verfügungsbestän-
den des kaiserlichen Statuten von
König vom 10. September 1828,
er decretum vom 11. März 1834 eingetrag,
ganz verwandt.

183.
Der Ignatz von Sinareski hat die Könige
zu erblichen Ländereien, dessen Könige,
Herrn an sich bei dem kaiserlichen
König gutel an den jährigen Kaiserliche
Anton von Sinareski nachfolgt 1828,
zu erblichen, an die Erklärung in der
gesetzlichen Kaufverhandlung in der
Wagrowitz am 22. October 1834, jedoch
Güte Ratzkova einverleibt und
ist Kaiser für den jährigen Kaiserliche
König erblichen gutel Ländereien
Circularkönig eine Proclamation gegen
jede Disposition des Kaiserlichen Statuten
und Könige erblichen Ländereien
auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen
vom 22. October 1834, nun

Handl.

Onera perpetua
und Einschränkungen des Eigenthums
oder der Disposition

anno 1837

anno 1837

Rimbursen vigore decreti num. 10. Februar
1835: ringerzogen worden.

1837
Vize (4) Viertel Roggen, Vize (4) Viertel
Weizen à 16. (Pflanz) Geniec v. der vier
das in Jahre (4) Viertel Roggen und vier
und ein Viertel (4) Viertel Gafar Korn,
linne Mump, ein der Luftfluffe Hofe
p. Raykove von den zum Hausrecht
Glinac ringerzogenen (abgef. f. 1837)
Maßkorn, welches auf Grund des
genüßlichen Statuts am 4. No-
vember 1837. in Folge Königlicher
des kaiserlichen Patents und zu Be-
zug zum 10. December 1837, vigore decreti
num. 10. Februar 1835, ringerzogen
wurde. Jedem manis id, an si fira
ringerzogen werden ist.

1837
Das königliche Patent Isonovica ist auf die
Ankunft, der Kaufmann Stenoni Thedel
Parte zu haben und darauf bezeugt zu
sein. Deswegen wird die
Korn und die Halbe Korn von Erbsen.
Mit zu (Korn) ringerzogen, fünf jeder Dige-
tion über das Statut über dem Verkauf jeder
Dinge, von fünf auf den Stand der
die auf angelegter Seite der Anweisung,
so in der Halbe Korn für den Kaufmann
fünf ringerzogen Korn zu verkaufen, f. 1837
Lange auf die Königliche des Kaufmanns
des ed. decreti num. 10. Februar 1835.

1837

L. 1837 pag. 1.

So von der kaiserlichen Anweisung
Mit bei fünf 4 zu verkaufen von der
Anweisung auf fünf zu verkaufen
von

Handwritten notes on the left margin, including the word "Lösungen" and other illegible text.

Cos.

Lösungen.

Handwritten text at the top center, possibly "Lösungen".

Lösungen.

of 1877

act. 7
Lösungen zu den
Aufgaben vom 19
Januar 1877

act. 8. L. 1877
Lösungen vom 23. Jan
Dezember 1877

Extensive handwritten notes on the left margin, including the word "Lösungen" and other illegible text.

Los. siones

Löfflungen

Nr. 11

an Herrn
Herrn v. Pöhlmann
Löfflung vom
1. März 1872

an H. H.
Herrn v. Pöhlmann
Löfflung vom 28. August 1872

an H. H.
Herrn v. Pöhlmann
Löfflung vom 28. Februar
1872

an H. H.
Herrn v. Pöhlmann
Löfflung vom 19.
November 1872

an H. H.
Herrn v. Pöhlmann
Löfflung vom 19. Jan.
1874.

an H. H. Löfflung:
an Herrn v. Pöhlmann
Löfflung vom 3. November 1873

an H. H.
Herrn v. Pöhlmann
Löfflung vom 19.
November 1873

657 2
150 71
755 1

siones

Löffingen

14 1/2

ad No 10
Löffingen
1871

ad No 11
Löffingen
1872

ad No 12
Löffingen
1872

ad No 13
Löffingen
1873

ad No 14
Löffingen
1874

ad No 15
Löffingen
1875

ad No 15
Löffingen
1875

1875
1874

sienes

Löffingau

14/4/11

an S. H. G. G. G.
am 27. Dec. 1874

an S. H. G. G. G.
am 16. Dec. 1874
H. G. G. G. G. G. G.

an S. H. G. G. G.
am 16. Dec. 1874
H. G. G. G. G. G. G.

Rubrica III.

Quantum Gerichtlich versicherte Schulden und
andere Real Verbindlichkeiten

Ces.

3660.

Nr 1. und 2. sind gelöscht

Nr 3.

Sprüche gegen das Reich von 30,000g. und
5. (fünf) pro Cent Zinsen sind durch
ex decreto vom 17. Mai 1804. für
eingelungen, sind in russische
Lands, von der Landbesitzerin
zu Pöfen für den Kaiserin Maria
1825. rückgefordert worden
Lands:

Nr. über 1000g	Nr. über 100g
- 2. - 1000.	- 12. - 50.
- 3. - 1000.	von dem Pfandbrief
- 4. - 1000.	zu Nr. 16. in dem Heil von 10g.

auf Grund der Pfandbriefen ist
zu 2000. Gulden vom 17. Juli 1826.
Zurückgefordert worden.

Nr 4.

Sprüche gegen das Reich von 20,000g. und
5. pro Cent Zinsen von dem
Land des russischen Kaiserin
Lands, von dem Kaiserin
von dem russischen Kaiserin
Juni 1818. rückgefordert, von dem
Juni 1819. rückgefordert
und am 2. September 1826.

Zusatz

4590.
zu 1650
= 1940

Rubrica III.

Quantum Gerichtlich versicherte Schulden und
andere Real. Verbindlichkeiten

Ces.

111111

Jesuit vber dem in 1774...
auf welches Verträge...
wiederzujehriges...
von Swinarski, als das...
1774...
postum...
Finanz...
des Graaf...
des...
sich...
am 26. Februar 1821...
Belange...
von Swinarski...
G...
Decret...
g...
1940...

1940...
dem...
nach...
...
1825...
die...

183 über 500g	184 über 100g
- 6. - 250	- 12. - 50
- 7. - 250	- 14. - 50
- 8. - 250	- 15. - 50
- 9. - 250	von dem...

181

181

Rubrica III.

Quantum Gerichtlich versicherte Schulden und
andere Real Verbindlichkeiten

Ces.

Summe pag. 4

Summe pag. 4

Laufe No. von bis	St. No. über 25
April mit — 15	— 21 — 25
17. über — 25	— 22 — 25
— 18 — 25	— 23 — 25
— 19 — 25	

NR.

wird zu dem sel. Hauptbrief Verüßtes,
jüngstverstorben sam 17. Juli 1826. um
zupfinden müssen.

2. Kam. 4.

= 2650^{1/2} flon, wozu fünf pro Cent
Zinsen seit März 1826. haben
die Vincentia von Terawicka ynd
ne von Swinarska und deren
Gemeinw. Claudina von Terawicka
aus dem jenen zündeten Real
das für sie nun bestand 1824.
eingetragenen 56,982^{1/2} flon
mit Einräumung sel. Zugzugs
rechts nur dem Habensverle
ihres Leuten die zu der
sel. nun dem bewilligten Haus
kaufschloß verbleiben können
indemselben nicht getretten sind
in sol. Zugzugs Verzug soll
die völlige Ablösung sel. Pfanden
beruht. Aufgab Zugzugs soll zur

Vio

Rubrica III.

Quantum

Gerichtlich versicherte Schulden und
andere Real Verbindlichkeiten.

Ces.

Summe 186 1/2

Summe 186 1/2

Verschieden zu stellen, dasz auf dem
Fiskus Glanz 3000, auf dem G^o
de Schokker 5500, auf dem G^o
de Lianicy 5000, auf dem G^o
de Kusickow 5500, auf dem G^o
de Looznic 4500. nach dem Ver-
ganz Jenson seit Wirsu nach 1800
graben sollen. Eingetragene auf
Grund der Aufrichtung des
jüngl. Schuldebuch vom 17. Juli 1806.
N.B. bis hi inclusive - sind gelöst.
N 13.

27000

— 1/2 von 1/2 des Kupferen Anteils

13,000

— von Scherawenewski - nach dem Tod

14,000

— Wolow und Jurgan - nach dem Tode

von Faskannow am 11. November
1807. ferner von Jofen Joseph, Ju-
lian und Peter von Scherawenewski,
sineam jenen mit 80000, Jofen
mit 20000, und den Besessenen
nach dem Tod von Jofen Joseph,
nach dem Tode des Mikhael von Jofen
Joseph, des Woponnowa gebor,
von der Lohofowka und der
Gjirul der Gläubigen, die nachher
von Scherawenewski Tod zu geben
sollten - nach dem Tode des
Woponnowa, das nach dem Tod

186

1807
 1808
 1809
 1810
 1811
 1812
 1813
 1814
 1815
 1816
 1817
 1818
 1819
 1820
 1821
 1822
 1823
 1824
 1825
 1826
 1827
 1828
 1829
 1830
 1831
 1832
 1833
 1834
 1835
 1836
 1837
 1838
 1839
 1840
 1841
 1842
 1843
 1844
 1845
 1846
 1847
 1848
 1849
 1850
 1851
 1852
 1853
 1854
 1855
 1856
 1857
 1858
 1859
 1860
 1861
 1862
 1863
 1864
 1865
 1866
 1867
 1868
 1869
 1870
 1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900

Rubrica III.

Quantum Gerichtlich versicherte Schulden und
andere Real Verbindlichkeiten

C.C.S.

Schuldschein von seinem Vater gelassen
sitzt unter d. d. 1837, mit 2. (1000)
per Cent post numeraco von K. W.
vom 1837, ab 25 verzinsen sie was,
erstlich 100, sind, nachdem das Vater
von Skora recuetti seinen Pöfner
für ihre Kinder Zug von Lampi
kul und Zinsen das ihm geförige
wilsch Göt Glinno nach Zäbafie
in dem Jahr 1837, da vom 12.
November 1837, für 1/2 Jährlich 100,
stalt, 100, 100, 100, 100, 100
18. November 1837, eingetragene
Nr. 14, 15, und 16 sind gelöst.

11000

15120

Nr. 17.
1799 in Pfundbriefen wilsch die
Kaufschreiben die Pfundbriefen
1799 als Anleihen bewilligt sind
1799 in 1799 Pfundbriefen

Nr.	1799	Nr.	1799
2	1000	22	200
3	1000	23	200
4	1000	24	200
5	1000	25	200
6	1000	26	200
7	1000	27	200
8	1000	28	100
9	500	29	100
10	500	30	100
11	500	31	100
12	500	32	100
13	500	33	100
14	500	34	100
15	500	35	100
16	500	36	100
17	500	37	100
18	500	38	100
19	500	39	100
20	500	40	100

Laubung

Rubrica III. Lycopodium

Cos.

Laubung

1864

1864

von *Therapsid* mit dem Kinde von
 1864 in den Jahren 1864
 und die *Therapsid* mit dem Kinde
 von 1864 in den Jahren 1864
 die *Therapsid* mit dem Kinde
 von 1864 in den Jahren 1864
 die *Therapsid* mit dem Kinde
 von 1864 in den Jahren 1864
 die *Therapsid* mit dem Kinde
 von 1864 in den Jahren 1864

1000

Stille

1864

Die *Therapsid* in unbestimmter Höhe
 von dem *Therapsid* im Jahre 1864
 die *Therapsid* in unbestimmter Höhe
 von dem *Therapsid* im Jahre 1864
 die *Therapsid* in unbestimmter Höhe
 von dem *Therapsid* im Jahre 1864
 die *Therapsid* in unbestimmter Höhe
 von dem *Therapsid* im Jahre 1864

10000

22 29. 11. 9

1. *Therapsid* mit dem Kinde von 1864
 2. *Therapsid* mit dem Kinde von 1864
 3. *Therapsid* mit dem Kinde von 1864
 4. *Therapsid* mit dem Kinde von 1864
 5. *Therapsid* mit dem Kinde von 1864
 6. *Therapsid* mit dem Kinde von 1864
 7. *Therapsid* mit dem Kinde von 1864
 8. *Therapsid* mit dem Kinde von 1864
 9. *Therapsid* mit dem Kinde von 1864
 10. *Therapsid* mit dem Kinde von 1864

15000

Handwritten notes on the right page, including dates and names, partially obscured by the binding.

Classen
 Jahrgang
 24

nen und andere Subscriptionsen, deren

Einbringung

Lösung

Lösungsumme

184 2/3

privater Kollisionsprozess
 7. Mai quodammodo in der
 Cassation vom 16. und
 23. Juni 1865 und 4. Dec
 ember 1866 und vor
 Privatsitz des O. A. in
 Wien am 17. October 1867
 zufolge Verfügung
 vom 19. October 1867
 ad 19. des für die Pro-
 cedur. Proccedura bei
 dieser Zeit seit dem 1. Decem-
 ber 1866 sind dem
 für die Cassation
 Louis Rothmann
 persönlich übergeben
 worden und demselben
 nach dem Tod des
 Herrn Heinrich v. P. 23. im
 Jahre 1866
 persönlich übergeben
 worden. Die
 Summe der
 Einbringung vom 16. Juni
 1865 und 4. December
 1866 sowie der
 Einbringung vom 17. Octo-
 ber 1867 zufolge Verfü-
 gung vom 19. October
 1867. d. Lösungsumme 184 2/3

nen und andere Subscriptionsen, deren

Einbringung

Leistung

Leistungssumme

184 2/21

17. October 1867, zu Folge
Verpflichtung vom 19. 10.

17. October 1867, Leistungssumme 2.21

ab 21. d. für die Einbringung

3. d. von Koragewerke und d. g.

4. d. des hiesigen Gewerks

5. d. des hiesigen Gewerks

6. d. des hiesigen Gewerks

7. d. des hiesigen Gewerks

8. d. des hiesigen Gewerks

9. d. des hiesigen Gewerks

10. d. des hiesigen Gewerks

11. d. des hiesigen Gewerks

12. d. des hiesigen Gewerks

13. d. des hiesigen Gewerks

14. d. des hiesigen Gewerks

15. d. des hiesigen Gewerks

16. d. des hiesigen Gewerks

17. d. des hiesigen Gewerks

18. d. des hiesigen Gewerks

19. d. des hiesigen Gewerks

20. d. des hiesigen Gewerks

21. d. des hiesigen Gewerks

22. d. des hiesigen Gewerks

23. d. des hiesigen Gewerks

24. d. des hiesigen Gewerks

25. d. des hiesigen Gewerks

26. d. des hiesigen Gewerks

27. d. des hiesigen Gewerks

28. d. des hiesigen Gewerks

29. d. des hiesigen Gewerks

30. d. des hiesigen Gewerks

31. d. des hiesigen Gewerks

32. d. des hiesigen Gewerks

33. d. des hiesigen Gewerks

34. d. des hiesigen Gewerks

35. d. des hiesigen Gewerks

36. d. des hiesigen Gewerks

37. d. des hiesigen Gewerks

38. d. des hiesigen Gewerks

22. d. des hiesigen Gewerks

23. d. des hiesigen Gewerks

24. d. des hiesigen Gewerks

25. d. des hiesigen Gewerks

26. d. des hiesigen Gewerks

27. d. des hiesigen Gewerks

28. d. des hiesigen Gewerks

29. d. des hiesigen Gewerks

30. d. des hiesigen Gewerks

31. d. des hiesigen Gewerks

32. d. des hiesigen Gewerks

33. d. des hiesigen Gewerks

34. d. des hiesigen Gewerks

35. d. des hiesigen Gewerks

36. d. des hiesigen Gewerks

37. d. des hiesigen Gewerks

38. d. des hiesigen Gewerks

39. d. des hiesigen Gewerks

40. d. des hiesigen Gewerks

41. d. des hiesigen Gewerks

42. d. des hiesigen Gewerks

43. d. des hiesigen Gewerks

44. d. des hiesigen Gewerks

45. d. des hiesigen Gewerks

46. d. des hiesigen Gewerks

47. d. des hiesigen Gewerks

48. d. des hiesigen Gewerks

49. d. des hiesigen Gewerks

50. d. des hiesigen Gewerks

51. d. des hiesigen Gewerks

52. d. des hiesigen Gewerks

53. d. des hiesigen Gewerks

54. d. des hiesigen Gewerks

55. d. des hiesigen Gewerks

56. d. des hiesigen Gewerks

57. d. des hiesigen Gewerks

58. d. des hiesigen Gewerks

1867

1867

1867

N. Lubow

Rubrica III.

Cessionen

Lyzofalen

Lubow

4 4 11

14 4 11

32 1850

Einheits- und Einheitsrecht fünfzig Jahre
nicht fünf Prozent Zinsen seit dem
20ten März 1841, die in quanto noch
nicht aufgefunden keine einseitig des
Kisten des Konquisition am 2ten Mai
1841 und dieses Eintragung für die
Kaufmann Julius Rothmeier einseitig
auf dem unethischen Gebrauche von
11ten März 1841 und dem Verlust vom 11ten
December 1840 auf Konquisition des Preuss.
Vertrab am 2ten Mai 1841 nungelungen
insolvenz Verfügung vom 5. d. d. d.

91500

of. von 1841 pag. 218

91500

33 21000

Einheitsrecht fünfzig Jahre
nicht fünf Prozent Zinsen seit dem
20ten März 1841, die in quanto noch
nicht aufgefunden keine einseitig des
Kisten des Konquisition am 2ten Mai
1841 und dieses Eintragung für die
Kaufmann Julius Rothmeier einseitig
auf dem unethischen Gebrauche von
11ten März 1841 und dem Verlust vom 11ten
December 1840 auf Konquisition des Preuss.
Vertrab am 2ten Mai 1841 nungelungen
insolvenz Verfügung vom 5. d. d. d.

34 1200

Einheitsrecht fünfzig Jahre
nicht fünf Prozent Zinsen seit dem
20ten März 1841, die in quanto noch
nicht aufgefunden keine einseitig des
Kisten des Konquisition am 2ten Mai
1841 und dieses Eintragung für die
Kaufmann Julius Rothmeier einseitig
auf dem unethischen Gebrauche von
11ten März 1841 und dem Verlust vom 11ten
December 1840 auf Konquisition des Preuss.
Vertrab am 2ten Mai 1841 nungelungen
insolvenz Verfügung vom 5. d. d. d.

35 1530

Einheitsrecht fünfzig Jahre
nicht fünf Prozent Zinsen seit dem
20ten März 1841, die in quanto noch
nicht aufgefunden keine einseitig des
Kisten des Konquisition am 2ten Mai
1841 und dieses Eintragung für die
Kaufmann Julius Rothmeier einseitig
auf dem unethischen Gebrauche von
11ten März 1841 und dem Verlust vom 11ten
December 1840 auf Konquisition des Preuss.
Vertrab am 2ten Mai 1841 nungelungen
insolvenz Verfügung vom 5. d. d. d.

Handwritten notes on the right margin, including "Lubow", "Cessionen", and various dates and numbers.

und andere Subscriptionsen, deren

Einbringung

Beifügung

Beifügung

4 4 11

ad N. 32

Genehmigt zufolge Her-
fügung vom 13ten
Mai 1871.

~~ad N. 33 Kauf eines eingetragenen
Grundbesitzes 67,000~~

~~ad N. 33
Genehmigt
vom 13ten
Mai 1871~~

~~Genehmigt
vom 13ten
Mai 1871~~

ad N. 33
Genehmigt
vom 13ten
Mai 1871

ad N. 33. Ein fine von 2000
Marken in die Kaufmanns-
schaft von Jacob Herz
in der Stadt
Genehmigt vom 13ten
Mai 1871.

ad N. 33

Genehmigt vom 13. April 1871

ad N. 34. genehmigt

zufolge Verfügung vom
29 Juli 1871.

ad N. 33. Ein Kaufmanns
Geschäft von 2000
Marken in die Kaufmanns-
schaft von Jacob Herz
in der Stadt
Genehmigt vom 13ten
Mai 1871.

ad N. 33
Genehmigt
vom 13ten
Mai 1871

ad N. 35

Genehmigt zufolge Verfügung
vom 10. Februar 1871.

und andere Subscriptionsen, deren

Zustimmung

Beifugung

Lösung an

4 4 11

ad No 33. In hunc ad Julius

Kantorowicz, namentl
1. die Tochter gnl. Kantorowicz
wasfalsche Kantorowicz; Tochter
des gen. Hermanns bei Kauf
Louis Kantorowicz

2. die Tochter gnl. Kantorowicz
wasfalsche Kantorowicz in hunc
Joh. Hermanns bei Kauf
Kantorowicz

3. die Tochter Emma Kantorowicz
geborene Kantorowicz

4. die Tochter gnl. Kantorowicz
wasfalsche Kantorowicz in
Ludwigs Joh. Hermanns
Samuel Kantorowicz

5. die Tochter (Bora) geborene
Kantorowicz wasfalsche
in Ludwigs Joh. Hermanns
des Kaufmanns Max Bornberg

6. die Tochter gnl. Kantorowicz
wasfalsche Kantorowicz in
Ludwigs Joh. Hermanns bei
Kaufmann David Kantorowicz

7. die Tochter gnl. Kantorowicz
bei Kaufmann Heinrichs
Kantorowicz zu Berlin Karol
Nagels 34

8. die Tochter (Hulda) gnl.
Kantorowicz wasfalsche
Levinsohn in Ludwigs
Joh. Hermanns bei Kaufmann
Michael Levinsohn zu
Berlin Karol Nagels 19

9. die Tochter gnl. Kantorowicz
wasfalsche Meyer in Ludwigs
Joh. Hermanns bei Kaufmann
Emil Meyer zu Berlin Karol
Nagels 59

10. die Tochter gnl. Kantorowicz
Kantorowicz zu Berlin
Kochelstraße 14 bei Tante

haben diese Kuppel wegen ihrer
Mittelschuligkeit von 1850 an auf
Joh. Baerens zu Kaufmann
1871 von Kaufmann angefallen

Die Tochter des Kaufmanns und Kuppelbesitzerin bei
Kochelstraße von 17. Mai 1873 ange-
nommen gnl. Kaufmann von 24. April 1873.

ad No 33.

die Tochter des
Kaufmanns
Julius Kantorowicz
wasfalsche
Kantorowicz
in hunc
Joh. Hermanns
bei Kaufmann
19. August
1873

ad No 36

gnl. Kaufmann
Kantorowicz
19. August 1872

ad No 33. In hunc ad

die Tochter des
Kaufmanns
Kantorowicz
19. August 1872

ad No 34

gnl. Kaufmann
Kantorowicz
26. September 1872

ad No 38

gnl. Kaufmann
15. April 1873

N. Lubow

Rubrica III.

Cassinen

Lyygofakou

Lubow

44 4 11

44 4 11

40 Jahre
N. 42

39

550

13 23

125

~~Beden Hauptbedraße 205 21
und dem restlichen...
am 5. Decembe 1871...
am 9. Decembe 1871...
am 19. Decembe 1871.~~

Im Jahr 1871
Einführung fünfzig...
am 3. Octobe 1871
am 10. Novembe 1871
am 20. Juli 1871
am 21. Decembe 1871

40

beden...
am 15. Decembe 1871
am 20. Juni 1871
am 2. März 1872

und andere Subscriptionsen, deren

Ertragung

Liffung

Liffung

4 3 11

ad No 33 Das künigliche Linien-Ministerium
zu Wien, hat wegen seiner Subscrip-
tionen Peter von Tharassowski von 380
nach 1000 Procent Zinsen seit dem 1. Jun
Januar 1872 und wegen der küniglichen
Kreditkassen-Bank eine entsprechende Abrechnung
im Wege der Abrechnung aus Ziffern der
Kontenabrechnung vom 28. Mai 1872, gefolgt
die Abrechnung vom 6. Juni 1872.

ad No 33 Das künigliche Linien-Ministerium
Zu Wien hat wegen seiner Subscrip-
tionen Peter von Tharassowski von 380
nach 1000 Procent Zinsen seit dem 1. Jun
Januar 1872 und wegen der küniglichen
Kreditkassen-Bank eine entsprechende Abrechnung
im Wege der Abrechnung aus Ziffern der
Kontenabrechnung vom 28. Mai 1872, gefolgt
die Abrechnung vom 6. Juni 1872.

ad No 33 Das künigliche Linien-Ministerium
Zu Wien hat wegen seiner Subscrip-
tionen Peter von Tharassowski von 380
nach 1000 Procent Zinsen seit dem 1. Jun
Januar 1872 und wegen der küniglichen
Kreditkassen-Bank eine entsprechende Abrechnung
im Wege der Abrechnung aus Ziffern der
Kontenabrechnung vom 28. Mai 1872, gefolgt
die Abrechnung vom 6. Juni 1872.

ad No 33 Das künigliche Linien-Ministerium
Zu Wien hat wegen seiner Subscrip-
tionen Peter von Tharassowski von 380
nach 1000 Procent Zinsen seit dem 1. Jun
Januar 1872 und wegen der küniglichen
Kreditkassen-Bank eine entsprechende Abrechnung
im Wege der Abrechnung aus Ziffern der
Kontenabrechnung vom 28. Mai 1872, gefolgt
die Abrechnung vom 6. Juni 1872.

ad No 33

Das künigliche
Linien-Ministerium
zu Wien hat wegen
seiner Subscrip-
tionen Peter von
Tharassowski von
380 nach 1000
Procent Zinsen
seit dem 1. Jun
Januar 1872
und wegen der
küniglichen
Kreditkassen-
Bank eine
entsprechende
Abrechnung
im Wege der
Abrechnung
aus Ziffern
der Konten-
abrechnung
vom 28. Mai
1872, gefolgt
die Abrechnung
vom 6. Juni
1872.

ad No 33

Das künigliche
Linien-Ministerium
zu Wien hat wegen
seiner Subscrip-
tionen Peter von
Tharassowski von
380 nach 1000
Procent Zinsen
seit dem 1. Jun
Januar 1872
und wegen der
küniglichen
Kreditkassen-
Bank eine
entsprechende
Abrechnung
im Wege der
Abrechnung
aus Ziffern
der Konten-
abrechnung
vom 28. Mai
1872, gefolgt
die Abrechnung
vom 6. Juni
1872.

ad No 33

Das künigliche
Linien-Ministerium
zu Wien hat wegen
seiner Subscrip-
tionen Peter von
Tharassowski von
380 nach 1000
Procent Zinsen
seit dem 1. Jun
Januar 1872
und wegen der
küniglichen
Kreditkassen-
Bank eine
entsprechende
Abrechnung
im Wege der
Abrechnung
aus Ziffern
der Konten-
abrechnung
vom 28. Mai
1872, gefolgt
die Abrechnung
vom 6. Juni
1872.

ad No 39

Das künigliche
Linien-Ministerium
zu Wien hat wegen
seiner Subscrip-
tionen Peter von
Tharassowski von
380 nach 1000
Procent Zinsen
seit dem 1. Jun
Januar 1872
und wegen der
küniglichen
Kreditkassen-
Bank eine
entsprechende
Abrechnung
im Wege der
Abrechnung
aus Ziffern
der Konten-
abrechnung
vom 28. Mai
1872, gefolgt
die Abrechnung
vom 6. Juni
1872.

ad No 40

Das künigliche
Linien-Ministerium
zu Wien hat wegen
seiner Subscrip-
tionen Peter von
Tharassowski von
380 nach 1000
Procent Zinsen
seit dem 1. Jun
Januar 1872
und wegen der
küniglichen
Kreditkassen-
Bank eine
entsprechende
Abrechnung
im Wege der
Abrechnung
aus Ziffern
der Konten-
abrechnung
vom 28. Mai
1872, gefolgt
die Abrechnung
vom 6. Juni
1872.

St. Lubong

Rubrica III.

Cassionen

Luzosfakus

Lubong

4 4 11

41

Das Anwesen der Casparung des Andreas aus d.
 Carol. Alexander in Silber wegen der
 jungen Peter e. Theresianische in der
 Kaufschillingung von 2294, 21 Silb. und
 sechs praelat. Kupfer seit dem 3. Februar 1872
 für 15 Silb. Silberthalern und 17 Silb. Silberthalern
 nach dem Carol. Alexander in der
 Hofen der Kaufschillingung, das in
 Kaufschillingung von 10 Silb. und dem
 Florine in der Kaufschillingung, das in
 und Kaufschillingung der Kaufschillingung
 in Kaufschillingung von 9 Silb. in
 1874, nach dem Carol. Alexander ange-
 lichen werden, ferner von Carol. Alexander
 von dem Carol. Alexander in der
 Kaufschillingung, das in Kaufschillingung
 von 11 Silb. 1872 in der Kaufschillingung
 am 14. März 1872

2000

72

- ein Anwesen der Casparung des Carol.
 des Julius Theresianische in der
 1, des Joseph Gabriel Theresianische und
 Juliane Theresianische in der
 Theresianische Kaufschillingung von 10 Silb.
 2, des Theresianische Gabriel Theresianische und
 Juliane Theresianische in der
 Theresianische Kaufschillingung von 10 Silb.
 Theresianische
 3, des Theresianische Emma Theresianische
 Gabriel Theresianische
 4, des Jenny Gabriel Theresianische und
 Theresianische Kaufschillingung von 10 Silb.
 Theresianische Kaufschillingung
 5, des Regina Rosa Gabriel Theresianische
 Theresianische Kaufschillingung von 10 Silb.
 Theresianische Kaufschillingung
 Max Theresianische

30,000

Handwritten notes on the right margin, including:
 - "Lubong" (repeated)
 - "2000" (repeated)
 - "30,000" (repeated)
 - "1872" (repeated)
 - "1874" (repeated)
 - "1875" (repeated)
 - "1876" (repeated)
 - "1877" (repeated)
 - "1878" (repeated)
 - "1879" (repeated)
 - "1880" (repeated)
 - "1881" (repeated)
 - "1882" (repeated)
 - "1883" (repeated)
 - "1884" (repeated)
 - "1885" (repeated)
 - "1886" (repeated)
 - "1887" (repeated)
 - "1888" (repeated)
 - "1889" (repeated)
 - "1890" (repeated)

und andere Subscriptionsen deren

Leitung

Leitung

Leitung

4 2 11

20. 1814 von für ungetragene
 und für den Reichs-Rath
 gewählte Vorweisung von
 Zwanzigtausend Gulden
 nicht zum Nutzen der
 eigen Güter des geistlichen
 unter der Königin Prinzessin
 Theresia, Kaiserin
 dem Kaiserlichen Hofe
 geschenkt und als
 gütlicher und mit dieser
 Vorweisung zum Reichs-Rath
 24. 1814 ungetragene
 und für ungetragene
 nicht zum Nutzen der
 eigenen und allen
 in der Kaiserlichen Hofe
 dem Kaiserlichen Hofe
 geschenkt und als
 gütlicher und mit dieser
 Vorweisung zum Reichs-Rath
 24. 1814 ungetragene
 und für ungetragene
 nicht zum Nutzen der
 eigenen und allen
 in der Kaiserlichen Hofe
 dem Kaiserlichen Hofe
 geschenkt und als
 gütlicher und mit dieser
 Vorweisung zum Reichs-Rath

20. 1814
 Gulden zu
 Vorweisung
 13. 1814

20. 1814
 Gulden zu
 Vorweisung
 August 1814

20. 1814
 für ungetragene
 und für ungetragene
 Reichs-Rath
 Vorweisung von
 Zwanzigtausend Gulden
 nicht zum Nutzen der
 eigenen Güter des geistlichen
 unter der Königin Prinzessin
 Theresia, Kaiserin
 dem Kaiserlichen Hofe
 geschenkt und als
 gütlicher und mit dieser
 Vorweisung zum Reichs-Rath
 24. 1814 ungetragene
 und für ungetragene
 nicht zum Nutzen der
 eigenen und allen
 in der Kaiserlichen Hofe
 dem Kaiserlichen Hofe
 geschenkt und als
 gütlicher und mit dieser
 Vorweisung zum Reichs-Rath

Rubrica III.

Cassionen

1^{te} Zahlung

Lyyosfokoru

Zahlung

<p>4. 100</p>	<p>4. 1/2 Gulden und 1/2 Gulden Heller als Bausumme für den Bau der Festung eines Lyyo- fok für einen Bau auf der Barmer Land- wehr in der Nähe der Festung zu Berlin in gleichen Jahr als bei der Zahlung vom 15 und 24 Juli 1873 eingezahlt zu gleichen Ruffen mit der Barmer Landwehr Lyyosfok von 1873, Juni 1873.</p>	<p>für den Bau der Festung in Berlin, Lyyosfok 1873 2000 3000 am 9. November 1873 und bei jedem Jahr am 25 und 27 Juli 1873 von 20 Juli 1873.</p>
<p>5. 200</p>	<p>5. 1/2 Gulden Heller und 1/2 Gulden Heller als Bausumme für den Bau der Festung in Berlin in gleichen Jahre als bei der Zahlung vom 15 und 24 Juli 1873 eingezahlt zu gleichen Ruffen mit der Barmer Landwehr Lyyosfok von 1873, Juni 1873.</p>	<p>4000 1000 2000 am 15. April 1874</p>
<p>6. 2000</p>	<p>6. 1/2 Gulden Heller und 1/2 Gulden Heller als Bausumme für den Bau der Festung in Berlin in gleichen Jahre als bei der Zahlung vom 15 und 24 Juli 1873 eingezahlt zu gleichen Ruffen mit der Barmer Landwehr Lyyosfok von 1873, Juni 1873.</p>	<p>2000 am 15. April 1874</p>

Handwritten notes in the right margin, including dates like '1873' and '1874'.

Abtheilung.

Veränderungen.

Einführungen.	Zuführungen.	Abf.	Zuführungen.
---------------	--------------	------	--------------

Ziel VI
 von Kaufvertrag M. 8. 63
 eingetragene Pfandbriefe
 von 186 900 Mark und 1/2 Zinsen
 und festgesetzten Nebenverpflichtungen
 ist von dem gegnerischen Pfandbriefe
 für den Abschluß eingewandt.
 am 11. Juni 1880

61
 Gericht am 22. Juni 1877
 722. Gericht. Aufhebung

Ziel VI
 von gegnerischen Kaufvertrag
 Pfandbriefe von 186 900 Mark
 und 1/2 Zinsen und festgesetzten Nebenverpflichtungen
 ist von dem gegnerischen Pfandbriefe
 für den Abschluß eingewandt.
 am 11. Juni 1880

11. Juni 1880
 Ziel VI
 von gegnerischen Kaufvertrag
 Pfandbriefe von 186 900 Mark
 und 1/2 Zinsen und festgesetzten Nebenverpflichtungen
 ist von dem gegnerischen Pfandbriefe
 für den Abschluß eingewandt.
 am 11. Juni 1880

Ziel VI
 von gegnerischen Kaufvertrag
 Pfandbriefe von 186 900 Mark
 und 1/2 Zinsen und festgesetzten Nebenverpflichtungen
 ist von dem gegnerischen Pfandbriefe
 für den Abschluß eingewandt.
 am 11. Juni 1880

Cassen
 Leber
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900

